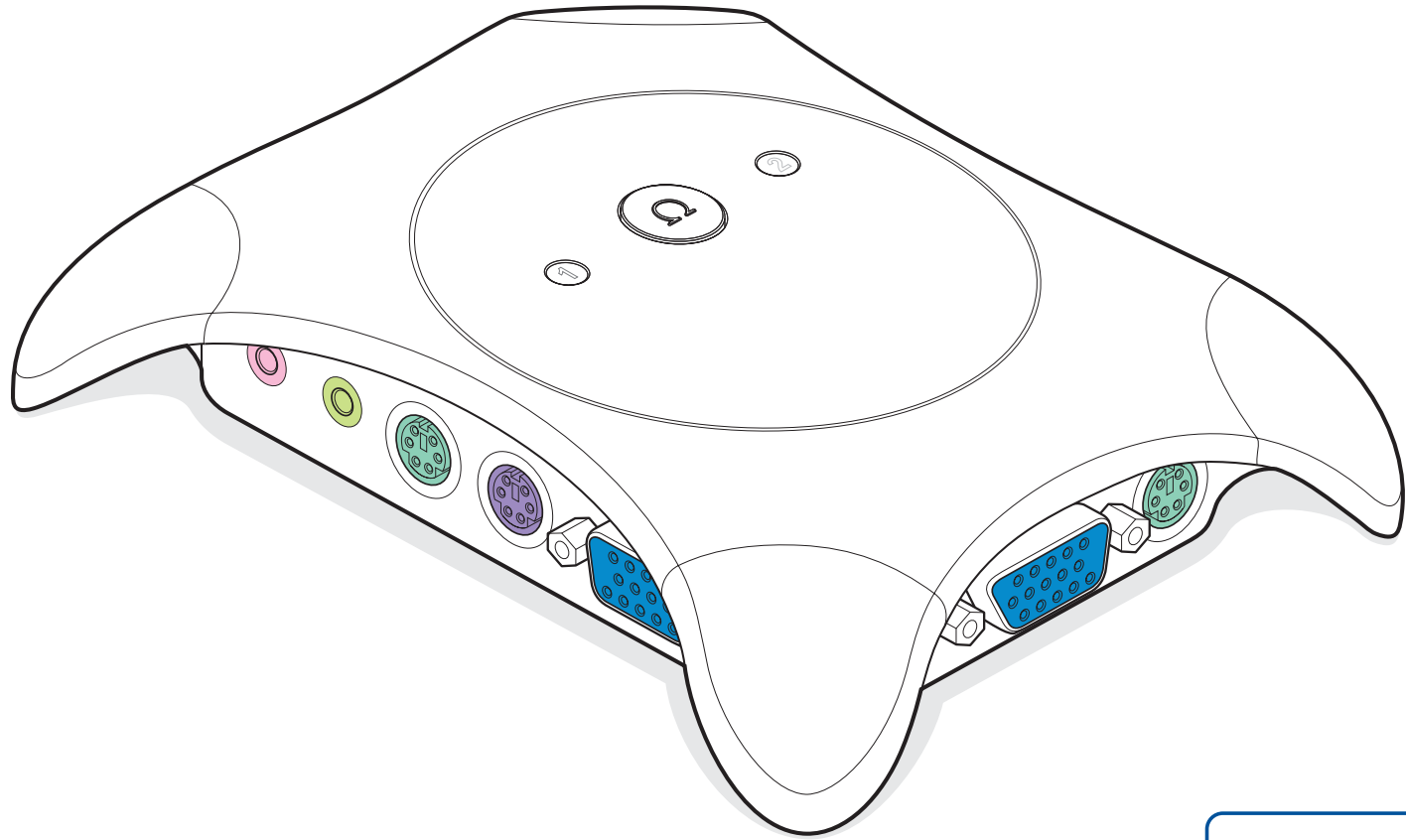




AdderView Omega

Bedienungsanleitung



INHALT

Willkommen

Hauptmerkmale	2
Der AdderView Omega auf einen Blick	3

Anschließen

Anschließen des AdderView Omega	4
Tipps zur Aufstellung	4
Nicht standardkonforme Anschlüsse (RS232, AT und USB)..	4
Standardvorgehensweise zum Anschließen der Kabel	4
USB-Anschlüsse für Tastatur und Maus	6
Probleme und Einschränkungen bei USB-Anschlüssen ...	6

Alltagseinsatz

Umschalten zwischen Computern	7
Die wichtigsten Umschaltoptionen	7
Hotkeys	7
Anzeigelampen	7
Sonstige Umschaltoptionen	8
Separates Umschalten der Audioverbindung	8
Verwendung des Kanalisierungsmodus	8
Verwendung des Sperrmodus (Passwortschutz)	8
Verwendung des Autoscanning-Modus	8

Spezialfunktionen

Konfiguration	9
Starten, Verwenden und Beenden des Konfigurationsmodus..	9
Konfigurationsoptionen	10
Automatischer Bildschirmschoner	10
Hotkey-Kombinationen	10
Auswahl des Computers im Autoscanning-Modus	10
Verweilzeit im Autoscanning-Modus	11
Verwendung der dritten Maustaste	11
Anpassung des Mausgeschwindigkeitstaktes	11
Sonstige Funktionen	11
Definieren und Verwenden eines Passworts	12
Hot Plugging und Mauswiederherstellung	13
Zurücksetzen	14
Zurücksetzen der Tastatur und der Maus	14
Zurücksetzen des AdderView Omega	14
Umschalten zwischen mehr als zwei Computern	14
Software-Upgrades und Tastaturemulationen	15
Schritt A - Herunterladen der Upgrade-Dateien	15
Schritt B - Erstellen einer Startdiskette	15
Schritt C - Kopieren der Dateien und Bearbeiten der Steuerungsdatei .	16
Schritt D - Erneutes Anschließen des AdderView Omega und Neustart des Computers	17

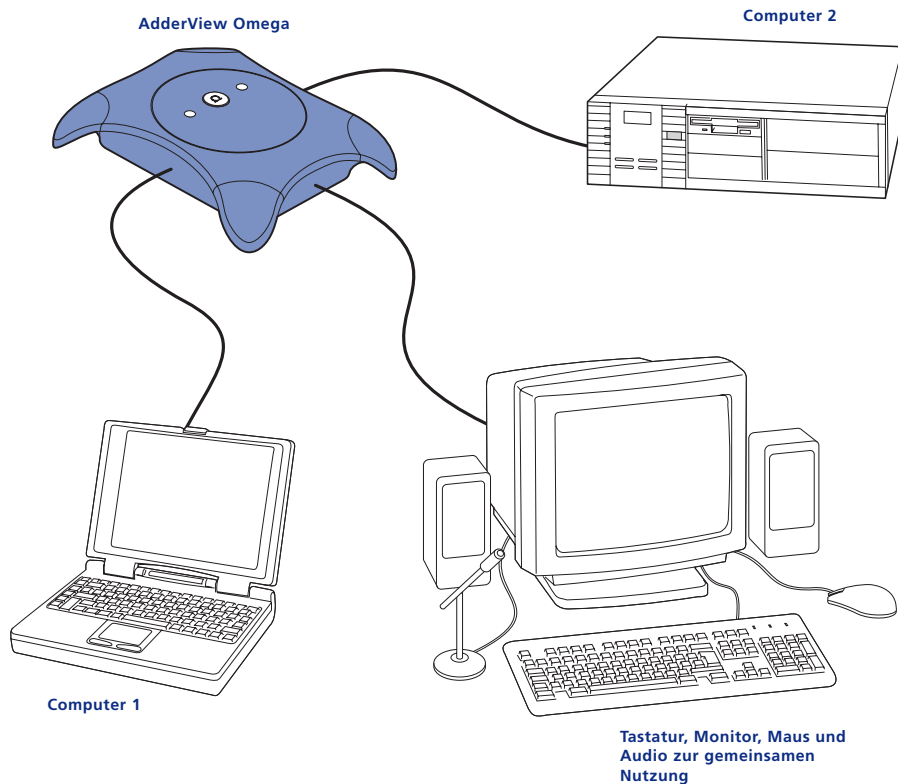
Problemlösung

Hilfe und Support / Fehlerbehebung	18
FCC Statement (USA) und Europäische EMC-Direktive	20
Garantie	20

Willkommen



Vielen Dank, dass Sie sich für den AdderView Omega entschieden haben. Über dieses Gerät können Sie mit nur einer Tastatur, einem Monitor und einer Maus zwei Computer steuern. Im Unterschied zu anderen Switches ermöglicht der AdderView Omega auch das Umschalten der Mikrofon- und Lautsprecherverbindung.



Bei der Entwicklung des AdderView Omega konnten wir auf unsere langjährige Erfahrung in der Konzeption und Herstellung von Switches für große Datacenter zurückgreifen. Wir hoffen, dass Sie die einfache Installation und die Benutzerfreundlichkeit von AdderView Omega überzeugen wird.

Hauptmerkmale

- Steuerung zweier PCs mit nur einer Tastatur, einem Monitor, einer Maus, einem Lautsprechersatz und einem Mikrofon.
- Problemloses Booten des Computers durch ständige Tastatur- und Mausemulation an allen Anschlüssen.
- Keine Netzstromversorgung nötig – AdderView Omega wird über die angeschlossenen Computer mit Strom versorgt.
- Unterstützung von Monitoren mit großer Bandbreite bei Auflösungen von bis zu 2048 x 1536 bei 85 Hz mit hervorragender Videoübertragungsqualität – große Bandbreite und geringe Verzerrung.
- Standardmäßige Unterstützung von Kombinationen aus PS/2- und USB-Computeranschlüssen. Die (zur Steuerung verwendete) gemeinsame Tastatur und Maus entsprechen dem Typ PS/2.
- Einzigartige Flash-Upgrade-Möglichkeit über den Tastaturanschluss zur Hinzufügung neuer Funktionen.
- Passwortschutz zur Verhinderung einer Benutzung durch Unbefugte.
- Steuerung der Kanalschaltung über die Omega-Taste auf der Oberseite, über die Tastatur oder per Maus.
- Unterstützung aller gängigen Maustypen, einschließlich Radmäuse wie Microsoft® IntelliMouse.
- Kompatibel mit allen wichtigen Betriebssystemen wie Windows® 3.x, 95, 98, Me, NT, 2000, XP, DOS, Unix, Linux (alle Versionen), OS/2, Novell®, Mac® OS und Sun® OS.
- Kompatibel mit PCs, Laptops, RS6000, Alpha®, SGI, Mac® (USB) und Sun® (USB).

WILLKOMMEN

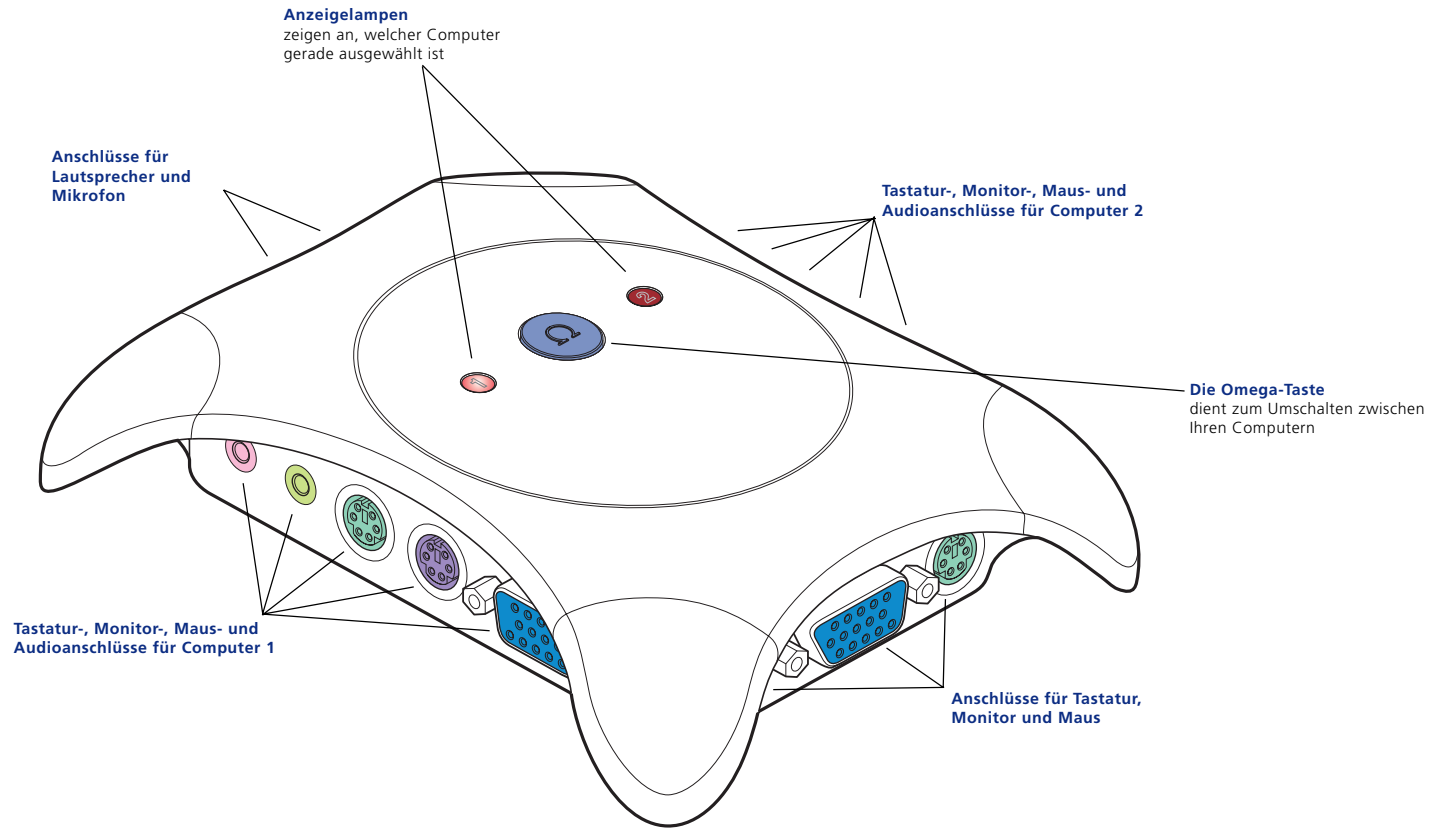
ANSCHLIESSEN

ALLTAGSEINSATZ

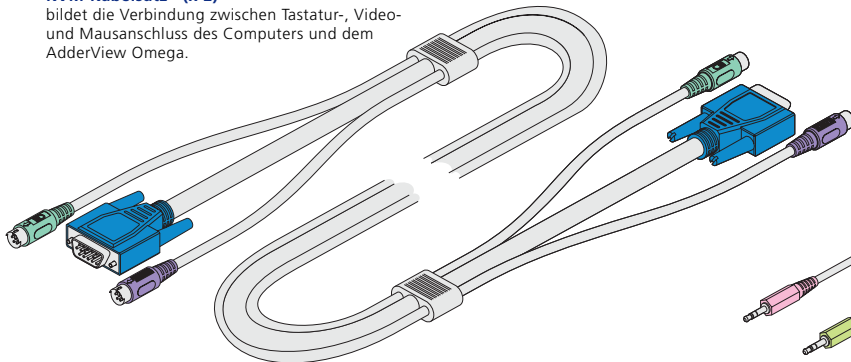
SPEZIALFUNKTIONEN

PROBLEMLÖSUNG

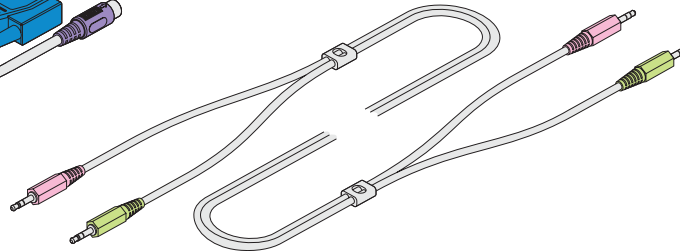
Der AdderView Omega auf einen Blick



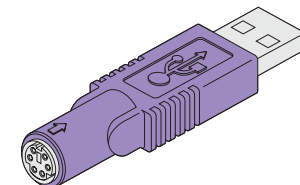
KVM-Kabelsatz* (x 2)
bildet die Verbindung zwischen Tastatur-, Video- und Mausanschluss des Computers und dem AdderView Omega.



Audiokabelsatz* (x 2)
bildet die Verbindung zwischen Mikrofon- und Lautsprecheranschluss des Computers und dem AdderView Omega.



USB-Adapter* (x 2)
ermöglicht den Anschluss des AdderView Omega an Computer mit USB-Anschlüssen für Tastatur und Maus



* Hinweis: Kabelsätze und USB-Adapter sind nicht bei allen Paketen im Lieferumfang des AdderView Omega enthalten.

WILLKOMMEN

ANSCHLIESSEN

ALLTAGEINSATZ

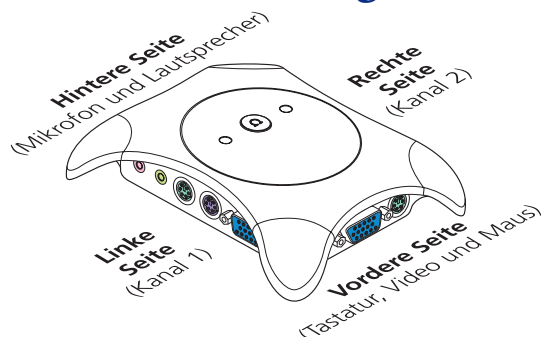
SPEZIALFUNKTIONEN

PROBLEMLÖSUNG

Anschließen

Anschließen des AdderView Omega

In der nachstehenden Anschlussanleitung werden die vier Seiten des AdderView Omega wie folgt bezeichnet:



Tipps zur Aufstellung

Bevor Sie Ihren AdderView Omega aufstellen, sollten Sie zunächst einen passenden Ort dafür finden:

- AdderView Omega kann auf den Tisch oder Boden gestellt oder mit speziellen Klettbandern (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wand oder seitlich am Tisch befestigt werden.
- Eine Steckdose ist nicht erforderlich, da die Stromversorgung über den Tastaturanschluss des Computers erfolgt.
- Die Omega-Taste (auf der Oberseite) muss nicht unbedingt jederzeit zugänglich sein. Die Kanalumschaltung kann auch per Tastatur oder Maus vorgenommen werden.

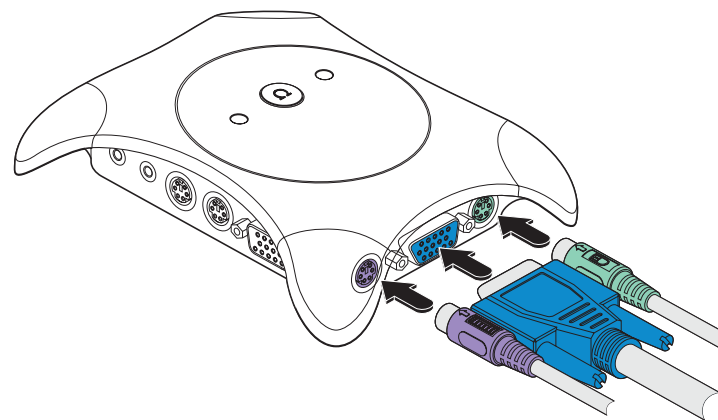
Nicht standardkonforme Anschlüsse (RS232, AT und USB)

- **RS232-Mausanschlüsse** (9-poliger sub-D-Stecker) werden vom AdderView Omega NICHT unterstützt.
- **AT-Tastaturen** (5-poliger DIN-Stecker) werden vom AdderView Omega unterstützt. Hierzu ist jedoch ein standardmäßiger AT-PS/2-Konverter nötig, der bei Adder Technology Ltd. erhältlich ist.
- **USB-Tastaturen und Mäuse** können NICHT an den AdderView Omega angeschlossen werden. Der AdderView Omega kann jedoch selbst mit dem USB-Anschluss eines Computers verbunden werden, sodass sich das System über eine Standardtastatur und -maus steuern lässt. Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "USB-Anschlüsse für Tastatur und Maus".



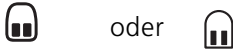


Standardvorgehensweise zum Anschließen der Kabel

Das Anschließen des AdderView Omega kann in beliebiger Reihenfolge erfolgen. Wir empfehlen jedoch folgende Vorgehensweise:

- 1 Schalten Sie beide Computer aus. Falls einer der Computer nicht ausgeschaltet werden kann (weil darauf ein Programm ausgeführt wird, das nicht unterbrochen werden soll), kann der AdderView Omega auch bei laufendem Computer angeschlossen werden. Dies wird als "Hot Plugging" bezeichnet. Bevor Sie dies durchführen, lesen Sie zunächst den Abschnitt "Hot Plugging und Mauswiederherstellung".
- 2 Schließen Sie die Kabel der Tastatur, der Maus und des Monitors an den drei Anschlussbuchsen auf der vorderen Seite des AdderView Omega an.



Hinweis: Zur leichteren Erkennung haben die Stecker der Kabelsätze und die zugehörigen Buchsen des AdderView Omega jeweils dieselbe Farbe. Außerdem ist jede Buchse auf der Unterseite des AdderView Omega mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. Eventuell weisen auch die Anschlüsse Ihrer Computer die folgende farbliche Kennzeichnung auf:

Monitor (video)		blau
Tastatur		violett
Maus		mittelgrün
Lautsprecher		hellgrün
Mikrofon		rosa



WILLKOMMEN

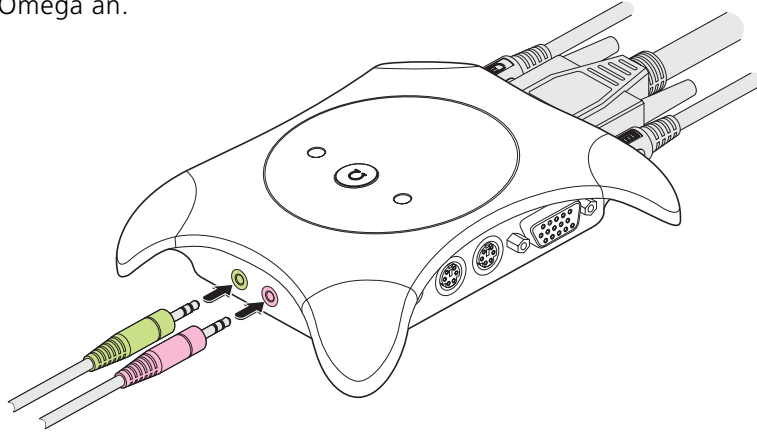
ANSCHLIEßEN

ALLTAGEINSATZ

SPEZIAL-FUNKTIONEN

PROBLEM-LÖSUNG

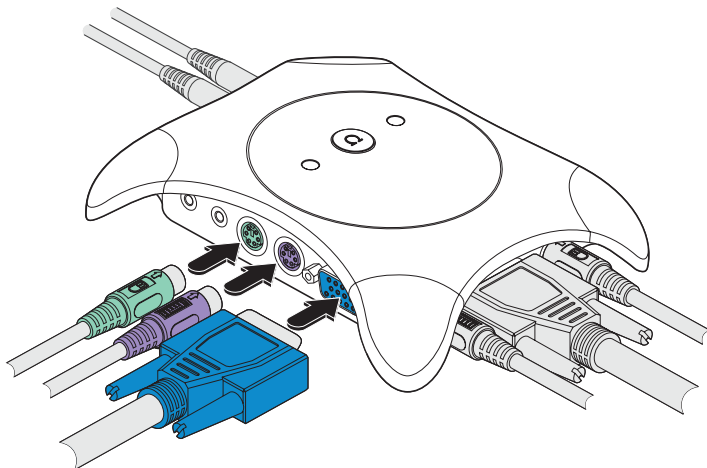
- 3 Schließen Sie die Kabel der Lautsprecher und des Mikrofons an den zwei Anschlussbuchsen auf der hinteren Seite des AdderView Omega an.



- 4 Entscheiden Sie, welcher der beiden Computer mit Kanal 1 verbunden werden soll. Die Buchsen für diesen Kanal befinden sich auf der linken Seite des AdderView Omega.

Machen Sie einen der KVM-Kabelsätze (KVM = Keyboard, Video, Mouse; Tastatur, Video, Maus) und einen der Audiokabelsätze ausfindig, die im Lieferumfang des AdderView Omega enthalten sind (oder separat gekauft wurden).

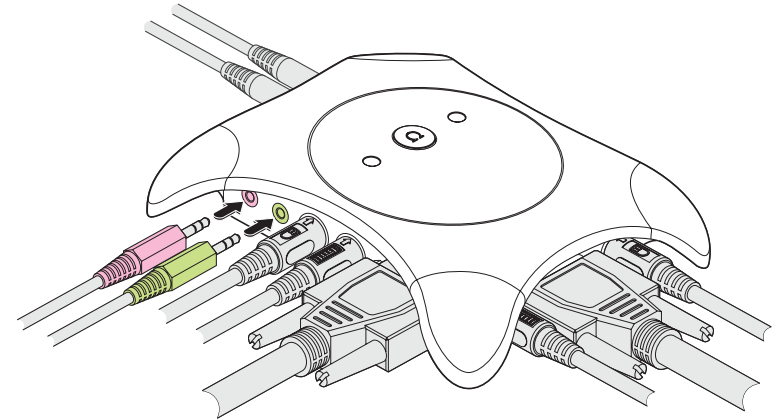
- 5 Schließen Sie den KVM-Kabelsatz an die Tastatur-, Maus- und Monitorbuchse von Kanal 1 (linke Seite) des AdderView Omega an.



- 6 Schließen Sie die anderen Enden des KVM-Kabelsatzes an der Tastatur-, Maus- und Monitorbuchse des Computers an.

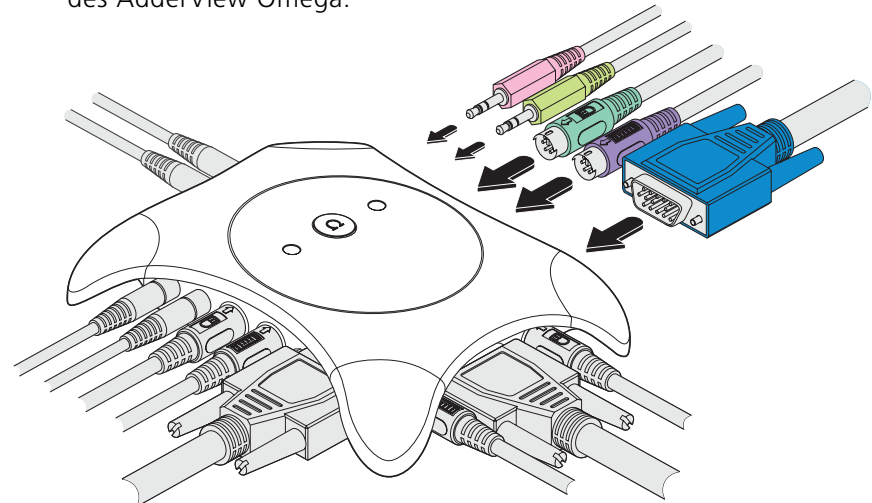
Hinweis: Je nach Alter und Modell des Computers kann es sein, dass die Farben bzw. Symbole der Buchsen nicht mit denen der Stecker übereinstimmen. Je nach Modell befinden sich die Buchsen vorn, hinten oder seitlich am Computer. Sehen Sie im Zweifelsfall in der Dokumentation Ihres Computers nach.

- 7 Schließen Sie den Audiokabelsatz an die Mikrofon- und Lautsprecherbuchse von Kanal 1 (linke Seite) des AdderView Omega an.



- 8 Schließen Sie die anderen Enden des Audiokabelsatzes an der Mikrofon- und Lautsprecherbuchse des Computers an.

- 9 Führen Sie nun die Schritte 5 bis 8 für den zweiten Computer aus. Verwenden Sie dabei die Buchsen für Kanal 2 auf der rechten Seite des AdderView Omega.

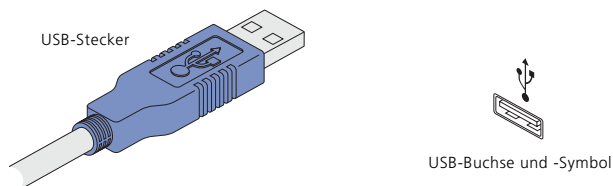


USB-Anschlüsse für Tastatur und Maus

Bei manchen Systemen, z.B. bestimmten Laptop-PCs, Apple® Mac®-Computern und Sun® Workstations, sind für Tastatur und Maus USB-Anschlüsse vorgesehen.

Erkennen eines USB-Anschlusses


USB (Universal Serial Bus)-Stecker und -Buchsen sehen folgendermaßen aus:

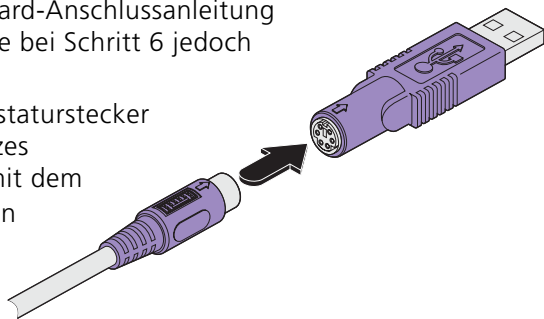


Der AdderView Omega ist mit zwei speziellen Adaptern ausgestattet, die eine Verwendung an Computern mit USB-Anschluss für Tastatur und Maus ermöglichen. Sie können damit über Ihre Standard-PC-Tastatur und -Maus jede Zweierkombination aus PC, Laptop, Mac oder Sun Workstation steuern. In jeden der beiden Adapter wird ein Tastaturstecker des KVM-Kabelsatzes gesteckt. Dann wird der Kabelsatz an die USB-Buchse des Computers angeschlossen.

So stellen Sie eine USB-Verbindung für Tastatur und Maus her:

Befolgen Sie die Standard-Anschlussanleitung (siehe oben). Gehen Sie bei Schritt 6 jedoch folgendermaßen vor:

- i Stecken Sie den Tastaturstecker des KVM-Kabelsatzes (violetter Stecker mit dem Symbol ) in den USB-Adapter.
- ii Schließen Sie den USB-Adapter an einer freien USB-Buchse am Computer an. Der Mausstecker wird hierbei normalerweise nicht eingesteckt. Alle Mausdaten werden über das Tastaturkabel an den USB-Anschluss übertragen. *Hinweis: Wenn Sie den Mausstecker (des KVM-Kabelsatzes) trotzdem einstecken, werden die Mausdaten über diesen Anschluss und nicht über den USB-Anschluss übertragen.*
- iii Stecken Sie den Monitorstecker des KVM-Kabelsatzes ganz normal in die entsprechende Videobuchse.
- iv Fahren Sie mit den Schritten 7, 8 und 9 der Standard-Anschlussanleitung fort.



Probleme und Einschränkungen bei USB-Anschlüssen

Umschaltverzögerungen bei zwei über USB angeschlossenen Computern

Der AdderView Omega verfügt über einen einzelnen USB-Prozessor, der in Verbindung mit dem/den Kabeladapter(n) die Kommunikation zwischen Tastatur bzw. Maus und dem jeweiligen Computer ermöglicht. Wenn nur ein Computer über USB angeschlossen ist, erfolgt die Kanalschaltung zwischen diesem und dem anderen (nicht über USB angeschlossenen) Computer ohne Verzögerung. Wenn jedoch zwei Computer über USB angeschlossen sind, kommt es bei der Kanalschaltung zu einer kurzen Verzögerung (ca. 2 Sekunden), da sich der USB-Prozessor auf den neuen Kanal umstellen (auflisten) muss. Wenn zwei Computer über USB angeschlossen sind, erkennen diese die Umschaltung durch den AdderView Omega. Der Computer, auf den umgeschaltet wird, listet sich dann automatisch auf. Dieser Vorgang dauert normalerweise etwa 2 bis 5 Sekunden. Während dieser Zeit zeigt der Computer an, dass er beschäftigt ist. Einige Betriebssysteme reagieren empfindlich auf Unterbrechungen während dieses Vorgangs, deshalb verwendet der AdderView Omega eine fünfsekündige "Schutzverzögerung". Während dieser Schutzverzögerung werden etwaige nachfolgende Umschaltanforderungen zurückgewiesen, bis der Auflistungsvorgang abgeschlossen ist. So wird eine zuverlässige Umschaltung gewährleistet.

Unterstützung von Zusatztasten und Ländercodes bei Sun-Tastaturen

Der AdderView Omega unterstützt alle Tasten einer PS/2-Standardtastatur. Die Tastaturen bestimmter Sun-Workstation sind jedoch mit zusätzlichen Tasten ausgestattet. Zur Unterstützung dieser Zusatztasten können Sie von der Adder-Website eine entsprechende Treibersoftware herunterladen. Nach dem Download auf den Omega ermöglicht die Treibersoftware eine Simulation der Sun-Zusatztasten durch entsprechende Tastenkombinationen auf der PS/2-Tastatur. Die Treibersoftware generiert auch den Ländercode, der dem Sun-System signalisiert, welche Art von Tastatur angeschlossen ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Software-Upgrades und Tastaturemulationen" des Kapitels "Spezialfunktionen".

Verwendung von zwei über USB angeschlossenen Computern mit unterschiedlichen Tastaturtypen

Der USB-Prozessor des AdderView Omega kann immer nur für einen einzigen USB-Tastaturtyp konfiguriert werden. Wenn Sie zwei Computer über USB angeschlossen haben, die sich nicht mit einem gemeinsamen Tastaturtyp steuern lassen, benötigen Sie ein "intelligentes" Adder-USB-Konverterkabel. Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie von Ihrem AdderView Omega-Händler.



WILLKOMMEN

ANSCHLIEßEN

ALLTAGEINSATZ

SPEZIAL-FUNKTIONEN


PROBLEM-LÖSUNG

Alltagseinsatz

Umschalten zwischen Computern

Die wichtigsten Umschaltoptionen

Es gibt drei Hauptmethoden zum Umschalten zwischen den Computern, die an den AdderView Omega angeschlossen sind:

- **Omega-Taste** – Drücken Sie diese Taste und lassen Sie sie wieder los, um von einem Kanal auf den anderen umzuschalten. 
- **Tastaturtasten** – Kanalumschaltung mittels Tastenkombinationen. Die wichtigste Kombination ist **Ctrl** **Alt** **Tab**. Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "Hotkeys" weiter unten.
- **Maustasten** – Kanalumschaltung mittels einer Dreitastenmaus (oder einer Maus mit Scroll-Rad). Die wichtigste Kombination ist folgende:
 - Drücken Sie die mittlere Maustaste (oder das Scroll-Rad) und halten Sie sie gedrückt; drücken Sie zusätzlich die linke Maustaste und lassen Sie dann beide Tasten los.

Egal, welche der genannten Methoden Sie verwenden – der AdderView Omega schaltet jeweils von der Tastatur-, Maus-, Monitor- und Audioverbindung des einen Computers auf die des anderen um. Die entsprechende Kanalanzeigelampe auf dem AdderView Omega zeigt den jeweiligen Kanal an und beginnt zu blinken, sobald Sie die Tastatur oder die Maus betätigen.

Hotkeys

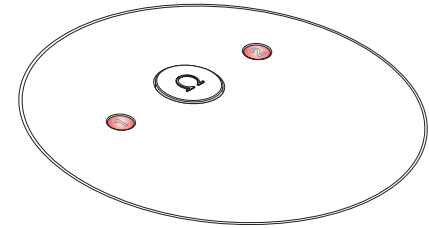
Die Tasten **Ctrl** und **Alt** werden – in Kombination verwendet – als "Hotkeys" bezeichnet. Sie signalisieren dem AdderView Omega, dass Sie (über die Tastatur) mit ihm und nicht mit dem Computer kommunizieren möchten. Als Standard-Hotkeys des AdderView Omega sind werkseitig die Tasten **Ctrl** und **Alt** festgelegt.

Es kann jedoch sein, dass diese Tastenkombination bereits für andere Geräte- oder Softwarefunktionen auf einem oder beiden Computern definiert sind. In diesem Fall können Sie eine andere Tastenkombination als Hotkeys festlegen, beispielsweise **Alt** und **Shift** oder auch nur eine einzelne Taste, wie etwa die rechte **Alt**-Taste. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Konfiguration" des Kapitels "Spezialfunktionen".

*Hinweis: In der nachstehenden Umschaltanleitung sind als Hotkeys die Tasten **Ctrl** und **Alt** angegeben. Ersetzen Sie diese Tasten gegebenenfalls durch die von Ihnen gewählten Hotkeys.*

Anzeigelampen

Der AdderView Omega hat zwei Anzeigelampen, an denen Sie während des normalen Betriebs erkennen, welcher Kanal gerade verwendet wird. Gegebenenfalls signalisieren diese Anzeigelampen (teilweise in Verbindung mit den Tastaturlampen) jedoch auch folgende Bedingungen:



- *Keine AdderView Omega-Lampe leuchtet* – Entweder sind beide Computer ausgeschaltet, oder es wurde der Kanalisierungsmodus gewählt (durch Drücken der Tasten **Ctrl** **Alt** **O**).
- *Eine AdderView Omega-Lampe leuchtet* – Normaler Betrieb, der gewählte Kanal wird angezeigt.
- *Eine AdderView Omega-Lampe leuchtet mit Unterbrechungen* – Normaler Betrieb, der gewählte Kanal wird angezeigt; für diesen Kanal werden Informationen von der Tastatur und/oder der Maus empfangen.
- *Eine AdderView Omega-Anzeigelampe leuchtet oder blinkt; die andere leuchtet in Abständen von einigen Sekunden kurz auf* – Normaler Betrieb, der leuchtende/blinkende Kanal ist derzeit für Tastatur, Video und Maus ausgewählt; Audio ist jedoch auf den anderen Kanal geschaltet (was durch die gelegentlich aufleuchtende Lampe signalisiert wird).
- *Eine AdderView Omega-Anzeigelampe leuchtet mit Unterbrechungen* – Der AdderView Omega befindet sich im automatischen Bildschirmschonermodus. Der AdderView Omega wird automatisch "geweckt" und aktiviert das Videosignal, sobald er eine Tastatur- oder Mausektivität wahrnimmt.
- *Beide AdderView Omega-Anzeigelampen leuchten* – Konfigurationsmodus. Die Lampen der Tastatur zeigen den Verlauf der Eingabe von Konfigurationsinformationen an. Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "Konfiguration" des Kapitels "Spezialfunktionen".
- *Beide AdderView Omega-Anzeigelampen blinken in langsamem und regelmäßigem Rhythmus abwechselnd (die Lampen der Tastatur blinken ebenfalls abwechselnd)* – Tastatur und Maus sind passwortgeschützt. Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "Definieren und Verwenden eines Passworts" des Kapitels "Spezialfunktionen".
- *Beide AdderView Omega-Anzeigelampen blinken langsam und regelmäßig im Gleichtakt* – Flash-Upgrade-Modus. Der AdderView Omega wartet auf den Beginn oder das Ende eines Daten-Downloads.



WILLKOMMEN

ANSCHLIEßEN

ALLTAGSEINSATZ

SPEZIAL-
FUNKTIONEN

PROBLEM-
LÖSUNG

Sonstige Umschaltoptionen

Neben den zuvor beschriebenen grundlegenden Umschaltoptionen bietet der AdderView Omega eine Reihe zusätzlicher Umschaltmodi für Ihre speziellen Erfordernisse.

Separates Umschalten der Audioverbindung

In manchen Fällen ist es wünschenswert, auf dem einen Computer zu arbeiten und dabei den Audiokanal (beispielsweise eine CD) des anderen Computers zu hören.

So schalten Sie auf den anderen Kanal um, ohne jedoch den Audiokanal zu wechseln:

- *Tastatur* – Drücken Sie   .
- *Maus* – Drücken Sie die mittlere Maustaste (oder das Scroll-Rad) und halten Sie sie gedrückt; drücken Sie zusätzlich die rechte Maustaste und lassen Sie dann beide Tasten los.

So kehren Sie zum Normalbetrieb (KVM und Audio gemeinsam) zurück:




- Wählen Sie auf normale Art – mit der Omega-Taste, über die Tastatur oder per Maus – einen Kanal aus.

Verwendung des Kanalisierungsmodus

Mit dem Kanalisierungsmodus können Sie im Handumdrehen den Bildschirm deaktivieren und bei beiden Computern den Tastatur-, den Maus- und den Audiokanal isolieren. Sofern Ihr Monitor über einen Energiesparmodus verfügt, sollte er sich automatisch in diesen Sparmodus schalten, sobald Sie am AdderView Omega die Kanalisierung durchführen.

Hinweis: Darüber hinaus steht auch ein automatischer Bildschirmschonermodus zur Verfügung, durch den Ihr Monitor in den Sleepmodus versetzt wird, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Tastatur- oder Mausaktivität stattfindet (der Audiokanal bleibt dabei aktiv). Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "Konfiguration" des Kapitels "Spezialfunktionen".

So starten Sie den Kanalisierungsmodus:

- *Tastatur* – Drücken Sie   . Der Bildschirm wird deaktiviert (schwarz), und beide AdderView Omega-Anzeigelampen erlöschen.

So kehren Sie zum Normalbetrieb zurück:




- Wählen Sie auf normale Art – mit der Omega-Taste, über die Tastatur oder per Maus – einen Kanal aus.

Verwendung des Sperrmodus (Passwortschutz)

Mit dem Sperrmodus wird wie mit dem Bildschirmschonermodus eine Deaktivierung des Bildschirms und eine Kanalisierung eingeleitet. Zur Rückkehr in den Normalbetrieb muss hierbei jedoch ein Passwort eingegeben werden. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuerst ein Passwort definieren. Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "Definieren und Verwenden eines Passworts" des Kapitels "Spezialfunktionen".

Hinweis: Darüber hinaus steht auch ein automatischer Bildschirm-Deaktivierungsmodus zur Verfügung, durch den Ihr Monitor in den Sleepmodus versetzt wird, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Tastatur- oder Mausaktivität stattfindet. Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "Konfiguration" des Kapitels "Spezialfunktionen".

So starten Sie den Sperrmodus (Passwortschutz):

- *Tastatur* – Drücken Sie   . Der Bildschirm wird inaktiv, und die Lampen des AdderView Omega und der Tastatur beginnen abwechselnd zu blinken.

So kehren Sie zum Normalbetrieb zurück (wenn ein Kennwort definiert wurde):

- *Tastatur* – Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die Eingabetaste (Return-Taste). Sofern das eingegebene Passwort mit dem im AdderView Omega gespeicherten übereinstimmt, werden bei dem Kanal, der zuletzt aktiv war, alle Funktionen wiederhergestellt. Der Monitor sollte dabei aus dem Sleepmodus zurückkehren.

So kehren Sie zum Normalbetrieb zurück (wenn kein Kennwort definiert wurde):

- Wählen Sie auf normale Art – mit der Omega-Taste, über die Tastatur oder per Maus – einen Kanal aus.

Verwendung des Autoscanning-Modus

Der Autoscanning-Modus ermöglicht ein automatisches Umschalten zwischen den Kanälen, wobei das Video- und Audiosignal der beiden Computer jeweils für eine bestimmte Zeit wiedergegeben wird. Diese Funktion erweist sich als nützlich, wenn Sie abwechselnd den Verlauf eines Vorgangs auf den beiden Computern überwachen möchten. Sie können für jeden Kanal eine Wiedergabedauer (Verweilzeit) im Bereich von 2 bis 60 Sekunden festlegen. Die voreingestellte Verweilzeit beträgt 2 Sekunden. Wie Sie den Wert ändern können, lesen Sie im Abschnitt "Konfiguration" des Kapitels "Spezialfunktionen".

So starten Sie den Autoscanning-Modus:

- *Tastatur* – Drücken Sie   . Daraufhin schaltet der AdderView Omega nach der festgelegten Verweilzeit (standardmäßig 2 Sekunden) regelmäßig von dem einen Computer auf den anderen um.

So kehren Sie zum Normalbetrieb zurück:

- Sobald eine Tastatur- oder Mausaktivität stattfindet, wird der Autoscanning-Modus beendet, und der aktuelle Kanal bleibt aktiv.



WILLKOMMEN

ANSCHLIEßEN

ALLTAGSEINSATZ

SPEZIAL-
FUNKTIONEN

PROBLEM-
LÖSUNG

Spezialfunktionen

Konfiguration

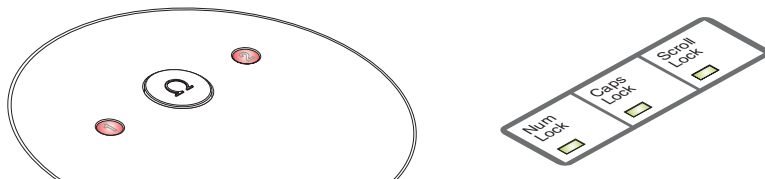
Bei Bedarf können Sie die Arbeitsweise des AdderView Omega Ihren Erfordernissen anpassen. Hierzu dient der Konfigurationsmodus, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- *Automatische Bildschirmdeaktivierung* – Sie können einstellen, nach welcher Zeit der Inaktivität des Monitors deaktiviert werden soll.
- *Hotkey-Kombinationen* – Sie können andere Tasten für die Kanalschaltung festlegen.
- *Autoscanning-Modus* – Sie können die Zeitabstände festlegen, nach denen zwischen den Computern umgeschaltet wird.
- *Mauseinstellungen* – Sie können die Funktionsweise der Maus definieren.
- *Sonstige Einstellungen* – Sie können verschiedene Funktionen wiederherstellen und zurücksetzen.
- *Passwort* – Sie können die Tastatur und die Maus sperren.

Starten, Verwenden und Beenden des Konfigurationsmodus

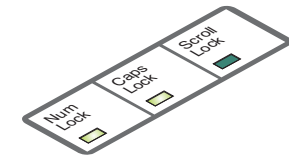
So starten und verwenden Sie den Konfigurationsmodus:

- 1 Halten Sie die Omega-Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis beide AdderView Omega-Anzeigelampen und alle drei Lampen der Tastatur ("Num", "Feststelltaste" und "Rollen") leuchten. Nun kann der AdderView Omega neu konfiguriert werden.



- 2 Geben Sie über die Tastatur den Kennbuchstaben der gewünschten Konfigurationsoption ein, z.B. **H**.

Daraufhin erlischt auf der Tastatur die Lampe "Rollen", sodass nur noch "Num" und "Feststelltaste" leuchten. Dies signalisiert, dass Sie nun die Nummer einer Konfigurationsoption eingeben müssen.



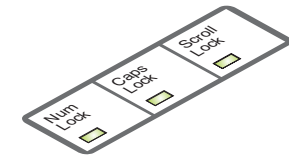
- 3 Geben Sie über die Tastatur die Nummer der gewünschten Konfigurationsoption ein, z.B. **2**.

Daraufhin erlischt auf der Tastatur die Lampe "Feststelltaste", sodass nur noch "Num" leuchtet. Dies signalisiert, dass Sie die eben eingegebene Nummer bestätigen müssen.



- 4 Drücken Sie auf der Tastatur die Taste **↵**.

Nun leuchten auf der Tastatur wieder alle drei Lampen. Dies signalisiert, dass Sie eine weitere Konfigurationsoption festlegen, ein Passwort definieren oder den Konfigurationsmodus beenden können.





So beenden Sie den Konfigurationsmodus:

- 1 Geben Sie im Konfigurationsmodus Ihre Optionen ein (wie oben beschrieben), bis wieder alle drei Lampen der Tastatur leuchten.
- 2 Drücken Sie auf der Tastatur die Taste **E** und anschließend **↵**. Die drei Tastaturlampen kehren in den jeweiligen Normalzustand zurück, und auf dem AdderView Omega leuchtet nur noch die Lampe für den derzeit ausgewählten Kanal.

Konfigurationsoptionen

In diesem Abschnitt werden alle Konfigurationsoptionen aufgelistet, mit denen Sie die Arbeitsweise des AdderView Omega ändern können. Eine ausführliche Anleitung zur Verwendung des Konfigurationsmodus finden Sie weiter oben. Hier eine kurze Zusammenfassung:

So legen Sie die Konfigurationsoptionen fest (Zusammenfassung):

- 1 Konfigurationsmodus starten (Omega-Taste 5 Sekunden gedrückt halten).
- 2 Buchstabe der Option eingeben.
- 3 Nummer der Option eingeben.
- 4 Eingabetaste (Return) drücken.
- 5 Eine weitere Option eingeben oder Konfigurationsmodus verlassen (zunächst  und dann  drücken).

Automatischer Bildschirmschoner

Mit diesen Konfigurationsoptionen bewirken Sie, dass der Bildschirm deaktiviert wird, wenn die Tastatur oder die Maus eine bestimmte Zeit lang nicht betätigt wird. Energiesparmonitore erkennen die Deaktivierung und schalten sich automatisch in den Sleepmodus. Der jeweils ausgewählte Audiokanal bleibt davon unberührt.

- B1 Keine Bildschirmdeaktivierung (Standardeinstellung).
- B2 Bildschirmdeaktivierung nach 1 Minute Inaktivität.
- B3 Bildschirmdeaktivierung nach 2 Minuten Inaktivität.
- B4 Bildschirmdeaktivierung nach 4 Minuten Inaktivität.
- B5 Bildschirmdeaktivierung nach 8 Minuten Inaktivität.
- B6 Bildschirmdeaktivierung nach 12 Minuten Inaktivität.
- B7 Bildschirmdeaktivierung nach 16 Minuten Inaktivität.
- B8 Bildschirmdeaktivierung nach 20 Minuten Inaktivität.

Hotkey-Kombinationen

Mit diesen Konfigurationsoptionen bestimmen Sie, welche Tastaturtasten als Hotkeys für die Kanalschaltung und andere AdderView Omega-Funktionen dienen sollen.

- H1 Die Hotkey-Kombination ist STRG + ALT + Befehlstaste (Standardeinstellung).
- H2 Die Hotkey-Kombination ist STRG + UMSCHALT + Befehlstaste.
- H3 Die Hotkey-Kombination ist ALT + UMSCHALT + Befehlstaste.
- H4 Die Hotkey-Kombination ist RECHTE ALT + Befehlstaste.
- H5 Die Hotkey-Kombination ist LINKE ALT + RECHTE ALT + Befehlstaste.
- H6 Die Hotkey-Kombination ist LINKE STRG + LINKE ALT + Befehlstaste.
- H7 Die Hotkey-Kombination ist RECHTE STRG + RECHTE ALT + Befehlstaste.
- H8 Keine Hotkey-Kombination definiert. Bei dieser Option können die Kanäle mit der Omega-Taste, mit einer Dreitastenmaus oder mit Hilfe des Autoscanning-Modus umgeschaltet werden.

Auswahl des Computers im Autoscanning-Modus

Mit diesen Konfigurationsoptionen bestimmen Sie, wie im Autoscanning-Modus der anzuzeigende Computer gewählt wird.

WARNUNG – Manche Monitore mit Kathodenstrahlröhre verwenden beim Umschalten zwischen verschiedenen Videoquellen ein mechanisches Relais, das als deutliches Klicken hörbar ist. Um eine Schädigung der mechanischen Kontakte eines solchen Relais zu vermeiden, sollten Sie diese Monitore nicht über längere Zeit hinweg im Autoscanning-Modus betreiben.

- L1 Der Autoscanning-Modus ist beim Einschalten des Geräts nicht aktiv.
- L2 Reserviert.
- L3 Der Autoscanning-Modus ist beim Einschalten automatisch aktiv.

Verweilzeit im Autoscanning-Modus

Mit diesen Konfigurationsoptionen bestimmen Sie, wie lange der jeweilige Computer im Autoscanning-Modus ausgewählt bleibt, bis auf den anderen Computer umgeschaltet wird.

- T1 Verweilt 2 Sekunden bei einem Computer, bevor auf den anderen Anschluss umgeschaltet wird (Standardeinstellung).
- T2 Verweilt 5 Sekunden bei einem Computer, bevor auf den anderen Anschluss umgeschaltet wird.
- T3 Verweilt 7 Sekunden bei einem Computer, bevor auf den anderen Anschluss umgeschaltet wird.
- T4 Verweilt 10 Sekunden bei einem Computer, bevor auf den anderen Anschluss umgeschaltet wird.
- T5 Verweilt 15 Sekunden bei einem Computer, bevor auf den anderen Anschluss umgeschaltet wird.
- T6 Verweilt 20 Sekunden bei einem Computer, bevor auf den anderen Anschluss umgeschaltet wird.
- T7 Verweilt 30 Sekunden bei einem Computer, bevor auf den anderen Anschluss umgeschaltet wird.
- T8 Verweilt 60 Sekunden bei einem Computer, bevor auf den anderen Anschluss umgeschaltet wird.

Verwendung der dritten Maustaste

Mit diesen Konfigurationsoptionen bestimmen Sie, ob die dritte Maustaste (bzw. das Scroll-Rad) einer Dreitastenmaus für die Kanalumschaltung oder nur für bestimmte Funktionen der Computer genutzt werden soll.

- U1 AdderView Omega-Kanalumschaltung mit Hilfe der dritten Maustaste. Bei dieser Option steht die dritte Maustaste nicht mehr für Computeranwendungen zur Verfügung (Standardeinstellung).
- U2 AdderView Omega-Kanalumschaltung ohne die dritte Maustaste. Bei dieser Option können die Kanäle mit der Omega-Taste, über die Tastatur oder mit Hilfe des Autoscanning-Modus umgeschaltet werden.

Anpassung des Mausgeschwindigkeitstaktes

Mit diesen Konfigurationsoptionen können Sie ein in seltenen Fällen auftretendes Problem lösen, das bei bestimmten Maus-, Computer- und Switch-Kombinationen auftritt. Das Problem kann entstehen, wenn die Maustreibersoftware und der Computer überempfindlich auf Änderungen des Taktes in den von der Maus übermittelten Informationen reagieren. Die Verwendung eines Switches, wie etwa des AdderView Omega, kann leichte Veränderungen des Taktes verursachen, was dazu führt, dass der Mauszeiger auf dem Bildschirm sehr langsam reagiert. Mit der Option L6 lässt sich das seltene Problem beheben, das beispielsweise beim HP Vectra in Verbindung mit späteren Windows NT-Versionen, einem Logitech-Maustreiber und einer Logitech-Maus auftritt.

- L5 Keine Anpassung des Mausgeschwindigkeitstaktes (Standardeinstellung).
- L6 Anpassung des Mausgeschwindigkeitstaktes zur Lösung von Reaktionsproblemen.

Sonstige Funktionen

Die folgenden Konfigurationsoptionen beziehen sich auf verschiedenste Funktionen, von der Versionserkennung der internen AdderView Omega-Software (Firmware) über die Wiederherstellung der Mausfunktion bis zum Zurücksetzen aller Konfigurationsänderungen. *Hinweis: Diese Funktionen haben den Kennbuchstaben "F". Drücken Sie hierfür, wie bei allen anderen Konfigurationsoptionen, zunächst den Buchstaben und dann die Nummer, also z.B. F und dann 1, nicht die Funktionstaste "F1".*

- F1 Angabe der AdderView Omega-Firmwareversion. Bei dieser Option wird die Versionsnummer an den gerade ausgewählten Computer übermittelt. Vergewissern Sie sich, dass eine geeignete Anwendung aktiv ist (z.B. Editor oder ein Textverarbeitungsprogramm), sodass die Versionsnummer auf dem Bildschirm angezeigt werden kann.
- F5 Wiederherstellen der PS/2-Mausaktion auf dem gerade ausgewählten Computer, der nicht mehr auf die Mausbewegung reagiert. Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, sollten Sie den Abschnitt "Hot Plugging und Mauswiederherstellung" lesen.
- F6 Wiederherstellen der IntelliMouse-Mausaktion auf dem gerade ausgewählten Computer, der nicht mehr auf die Mausbewegung reagiert. Hinweis: Bevor Sie diese Funktion verwenden, sollten Sie den Abschnitt "Hot Plugging und Mauswiederherstellung" lesen.
- F8 Zurücksetzen aller Konfigurationsoptionen auf die Standardeinstellungen.
- P Startet den Passwort-Definitionsmodus. Näheres hierzu finden Sie im Abschnitt "Definieren und Verwenden eines Passworts".
- E Beendet den Konfigurationsmodus und bringt den AdderView Omega in den Normalbetrieb zurück.

Definieren und Verwenden eines Passworts

Der AdderView Omega bietet die Möglichkeit, Ihre Computer durch ein Passwort vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Durch eine einfache Tastenkombination können Sie die Tastatur, die Maus, den Monitor und den Audiokanal beider Computer isolieren, bis das richtige Passwort eingegeben wird.

Wichtig: Der AdderView Omega-Passwortschutz bietet Sicherheit vor unbefugtem Zugriff auf oberflächlicher Ebene. Durch Zurücksetzen des AdderView Omega oder durch direktes Anschließen der Tastatur an den Computer kann diese Schutzvorkehrung jedoch umgangen werden. Für umfassende Sicherheit sollten Sie deshalb auf andere Schutzvorrichtungen zurückgreifen.

So definieren/ändern Sie ein Passwort:

- 1 Halten Sie die Omega-Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis beide AdderView Omega-Anzeigelampen und alle drei Lampen der Tastatur ("Num", "Feststelltaste" und "Rollen") leuchten. Nun kann der AdderView Omega neu konfiguriert werden.
- 2 Drücken Sie auf der Tastatur die Taste **[P]** und anschließend die Eingabetaste (Return). Beide AdderView Omega-Anzeigelampen leuchten weiterhin. Auf der Tastatur leuchtet jedoch nur noch die Lampe "Num".
- 3 Geben Sie mit Hilfe beliebiger Tasten der Tastatur (außer **[Ctrl]**, **[Alt]**, **[Shift]** und **[↵]**) das neue Passwort ein (maximal 40 Zeichen). Beim Eingeben der einzelnen Zeichen leuchtet die Lampe "Feststelltaste" kurz auf. *Hinweis: Im Unterschied zu einigen Computerpasswörtern wird auf dem AdderView Omega eine Abfolge von Tasteneingaben als Passwort gespeichert. Dies bedeutet, dass exakt die richtige Tastenabfolge wiederholt werden muss, um die Sperre aufzuheben. Dabei sind auch Tasten wie Pos1 und die Feststelltaste Teil der Abfolge. Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben wird bei diesen Passwörtern nicht unterschieden.*
- 4 Nachdem Sie das gesamte Passwort eingegeben haben, drücken Sie die Eingabetaste (Return). Nun leuchten wieder alle drei Lampen der Tastatur.
- 5 Drücken Sie **[E]** und anschließend **[↵]**.
Die drei Tastaturlampen kehren in den jeweiligen Normalzustand zurück, und auf dem AdderView Omega leuchtet nur noch die Lampe für den derzeit ausgewählten Kanal.

So starten Sie den Sperrmodus (Passwortschutz):

- Tastatur – Drücken Sie **[Ctrl]** **[Alt]** **[L]**. Der Bildschirm wird inaktiv, und die Lampen des AdderView Omega und der Tastatur beginnen abwechselnd zu blinken.

So kehren Sie zum Normalbetrieb zurück:

- Tastatur – Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die Eingabetaste (Returntaste). Sofern das eingegebene Passwort mit dem im AdderView Omega gespeicherten übereinstimmt, werden bei dem Kanal, der zuletzt aktiv war, alle Funktionen wiederhergestellt. Der Monitor sollte dabei aus dem Sleepmodus zurückkehren.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen:

- 1 Schalten Sie beide Computer aus (oder unterbrechen Sie vorübergehend die Tastaturverbindung bei beiden Computern).
- 2 Schalten Sie einen der Computer ein (oder schließen Sie eine der Tastaturen wieder an), während Sie die Omega-Taste auf der Oberseite des AdderView Omega gedrückt halten. Nach fünf Sekunden blinken beide AdderView Omega-Anzeigelampen im Gleichtakt. Lassen Sie die Omega-Taste los und halten Sie sie dann erneut gedrückt, bis beide Anzeigelampen leuchten. Der AdderView Omega befindet sich nun im Konfigurationsmodus.
- 3 Drücken Sie auf der Tastatur den Buchstaben **[P]** und anschließend die Eingabetaste (Return). Beide AdderView Omega-Anzeigelampen leuchten weiterhin. Auf der Tastatur leuchtet jedoch nur noch die Lampe für "Num".
- 4 Geben Sie ein neues Passwort ein, wie oben beschrieben. Drücken Sie abschließend den Buchstaben **[E]** und danach die Eingabetaste (Return).

Hot Plugging und Mauswiederherstellung

Im Normalfall sollten Sie unbedingt beide Computer ausschalten, bevor Sie sie an den AdderView Omega anschließen. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, müssen Sie den AdderView Omega mit dem/den eingeschalteten Computer(n) verbinden. Dies wird als "Hot Plugging" bezeichnet. Normalerweise besteht dabei keine Gefahr, dass die Computer beschädigt werden. Nach dem Unterbrechen der Mauskommunikation findet jedoch oftmals keine Neuinitialisierung statt, wenn Sie die Verbindung wiederherstellen. Der AdderView Omega verfügt über eine Funktion zur Wiederherstellung der Mauskommunikation nach dem erneuten Herstellen der Verbindungen.

Bei den heute gängigen PC-Mäusen ist zwischen zwei Haupt-Datenformaten zu unterscheiden: dem älteren PS/2-Format und dem neueren, von Microsoft eingeführten IntelliMouse®-Format. Die beiden Formate weisen eine etwas unterschiedliche Strukturierung der Daten auf, und es ist wichtig zu wissen, welches Format vor einer Hot Plugging-Aktion des AdderView Omega verwendet wurde. Die vorher verwendete Einstellung hängt sowohl vom Typ der Maus als auch vom Typ des Maustreibers ab, da diverse Kombinationen von PS/2 und IntelliMouse möglich sind. Die Verwendung der falschen Wiederherstellungsfunktion kann zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen und einen Neustart des Computers erforderlich machen.

Welche Wiederherstellungsoption ist die richtige?

Allgemein gilt: Im Normalfall sollten Sie die Mauskommunikation im PS/2-Format wiederherstellen, es sei denn, die Maus *und* der Treiber sind *beide* IntelliMouse-kompatibel.




Erkennen einer Maus des IntelliMouse-Typs

Das IntelliMouse-Format wurde unter anderem zur Unterstützung der Scroll-Rad-Funktion eingeführt. Wenn Ihre Maus ein Scroll-Rad hat, unterstützt sie wahrscheinlich das IntelliMouse-Format. Bei einer Microsoft-Maus ist normalerweise auf der Unterseite angegeben, dass es sich um eine IntelliMouse handelt.

Erkennen eines IntelliMouse-Treibers

Rufen Sie vor dem Hot Plugging Ihres AdderView Omega (oder danach mit Hilfe der Tastatur) die Windows-Systemsteuerung auf und wählen Sie entweder die Option *Maus* (bei Windows NT, 2000 und XP) oder die Option *System* (bei Windows 95, 98, ME). Machen Sie den Namen des Treibers ausfindig, der normalerweise die Angabe *PS/2* oder *IntelliMouse* enthält.

So stellen Sie die Mauskommunikation beim Hot Plugging wieder her:

- 1 Verbinden Sie den AdderView Omega mit der Tastatur, der Maus, dem Monitor, dem Audiosystem und den beiden Computern.
- 2 Wählen Sie mit der Omega-Taste den Kanal des Computers aus, bei dem Hot Plugging durchgeführt wurde.
- 3 Halten Sie die Omega-Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis beide AdderView Omega-Anzeigelampen und alle drei Lampen der Tastatur leuchten.
- 4 Geben Sie über die Tastatur den Code für die jeweilige Wiederherstellungsfunktion ein:
 - *PS/2* – Drücken Sie **F 6** 
 - *IntelliMouse* – Drücken Sie **F 6** 
- 5 Zum Beenden des Konfigurationsmodus drücken Sie **E** .
- 6 Bewegen Sie die Maus ein wenig und prüfen Sie, wie sich der Mauszeiger auf dem Bildschirm verhält. Wenn der Mauszeiger wirt über den Bildschirm rast, bewegen Sie die Maus nicht weiter. Dieses Verhalten des Mauszeigers weist darauf hin, dass die falsche Wiederherstellungsfunktion gewählt wurde. Versuchen Sie es nun mit der anderen Wiederherstellungsfunktion.

Hinweis: Mit diesen Funktionen werden die wahrscheinlichsten Einstellungen für die Mousauflösung, aber nicht unbedingt die ursprünglichen Geschwindigkeits- und Empfindlichkeitseinstellungen wiederhergestellt.



WILLKOMMEN

ANSCHLIEßEN

ALLTAGSEINSATZ

SPEZIAL-FUNKTIONEN

PROBLEM-LÖSUNG

Zurücksetzen

Zurücksetzen der Tastatur und der Maus

Wenn die Notwendigkeit besteht, die Tastatur und die Maus, die an den AdderView Omega angeschlossen sind, auf die ursprünglichen Einstellungen zurückzusetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

So setzen Sie die Tastatur und die Maus zurück:


- 1 Halten Sie die Omega-Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis beide AdderView Omega-Anzeigelampen und alle drei Lampen der Tastatur leuchten.
- 2 Lassen Sie die Omega-Taste los und drücken Sie sie erneut (und lassen Sie sie wieder los).

Dadurch werden sowohl die angeschlossene Tastatur als auch die angeschlossene Maus zurückgesetzt.

Zurücksetzen des AdderView Omega

Falls der AdderView Omega nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren sollte, setzen Sie ihn folgendermaßen zurück:

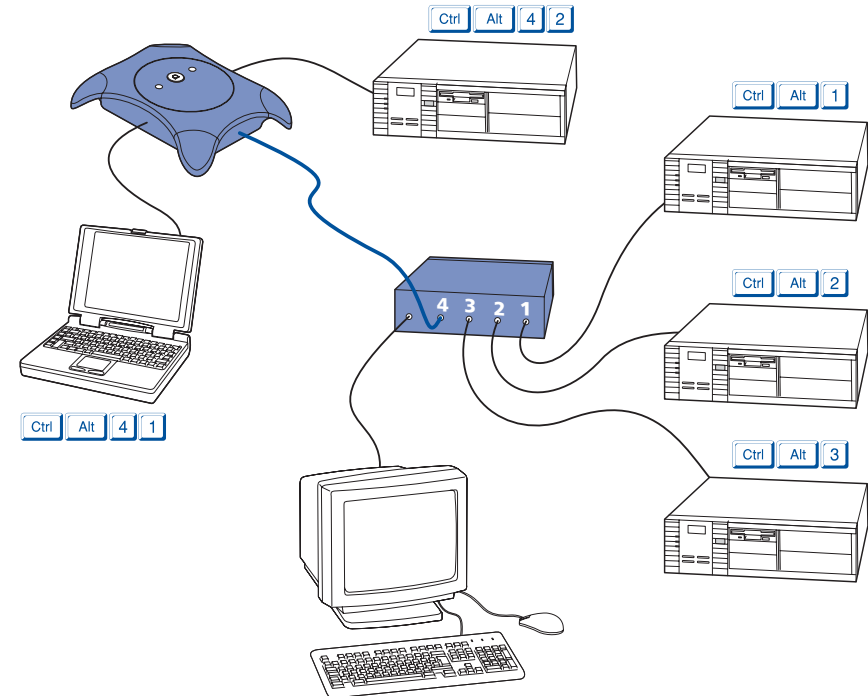
So setzen Sie den AdderView Omega zurück:

- 1 Lösen Sie die beiden Stecker der Verbindungskabel zwischen dem AdderView Omega und den Tastaturanschlüssen der beiden Computer (oder schalten Sie die beiden Computer aus). Die Stecker sind violett und mit dem Symbol  gekennzeichnet.
- 2 Stecken Sie die beiden Stecker nach kurzer Pause wieder ein (bzw. schalten Sie die Computer wieder ein), woraufhin sich der AdderView Omega neu initialisiert.








Umschalten zwischen mehr als zwei Computern

In Kombination mit unseren professionellen Switching-Produkten können Sie mit dem AdderView Omega auch zwischen mehr als zwei Computern umschalten. Dies wird als "Kaskade" bezeichnet und durch Verbinden des Tastatur-, Video- und Mausanschlusses des AdderView Omega mit einem der Kanäle eines anderen Switching-Produkts erzielt.

Wenn Sie unsere Switches in dieser Weise verwenden, erfolgt die Kanalumschaltung durch eine erweiterte Tastenabfolge.



Wenn Sie beispielsweise Kanal 2 des AdderView Omega auswählen möchten, der mit Anschluss 4 eines AdderView GEM (einem Switch mit vier Anschlüssen) verbunden ist, würden Sie folgende Tastenabfolge verwenden:

- 1   ; dann müssten Sie   weiterhin gedrückt halten,
- 2  loslassen und  drücken und dann alle Tasten loslassen.

Hinweis: Da der AdderView Omega keine eigene Stromversorgung besitzt, muss er immer das letzte Switching-Gerät in einer Kaskade sein. Aus demselben Grund ist es nicht möglich, zwei AdderView Omegas in Form einer Kaskade hintereinander zu schalten.



WILLKOMMEN

ANSCHLIESSEN

ALLTAGSEINSATZ

SPEZIAL-FUNKTIONEN

PROBLEM-LÖSUNG

Software-Upgrades und Tastaturemulationen

Bei der internen Software des AdderView Omega kann zu zweierlei Hauptzwecken ein Upgrade durchgeführt werden:

- Zur Nutzung der neuesten AdderView Omega-Features und -Funktionen
- Zur Emulation bestimmter USB-Tastaturtypen, sodass Zusatztasten unterstützt werden. Auf diese Weise können Microsoft® Office-Tastaturen, Microsoft® Natural Pro-Tastaturen und Sun® Workstation-Tastaturen unterstützt werden. Bei Sun®-Systemen kann außerdem bewirkt werden, dass das Konverterkabel den Ländercode angibt.

Zur Durchführung solcher Änderungen müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- **Schritt A** Herunterladen der Upgrade-Dateien von der Adder-Website
- **Schritt B** Erstellen einer Startdiskette
- **Schritt C** Kopieren der Dateien und Bearbeiten der Steuerungsdatei
- **Schritt D** Erneutes Anschließen des AdderView Omega und Neustart des Computers

Schritt A - Herunterladen der Upgrade-Dateien

So laden Sie die Dateien herunter:

- 1 Rufen Sie die Website von Adder Technology Ltd. (www.adder.com) auf und wählen Sie den Support-Bereich. Wählen Sie die passendste Upgrade-Option und laden Sie die entsprechende Datei auf Ihren Computer herunter.
- 2 Dekomprimieren Sie die heruntergeladene Datei. Je nach gewählter Option ergibt sich eine kleinere oder größere Gruppe geeigneter Dateien. Als Minimum sollten folgende Dateien enthalten sein:
 - AUTOEXEC.BAT – weist den Computer an, die Programme für die Treiberaktualisierung und das Firmware-Upgrade auszuführen.
 - AVOMxxx.EXE – Dieses Upgrade-Programm sorgt dafür, dass die Upgrade-Daten vom PC an den AdderView Omega gesendet werden.
 - AVOMxxx.HEX – Diese Datei enthält den Code, der durch das Programm avomxxx.exe in den AdderView Omega geladen werden soll.
 - OMEGAUSB.EXE – Dieses Upgrade-Programm sorgt dafür, dass die USB-Treiberdaten vom PC an den AdderView Omega gesendet werden.
 - Eine Tastaturdefinitionsdatei mit der Erweiterung .S19, z.B.: STANxxx.S19, OFFxxx.S19, SUNxxx.S19 und NPROxxx.S19.
Hierbei ist xxx die Versionsnummer des Upgrades.

Führen Sie nun Schritt B aus.

Schritt B - Erstellen einer Startdiskette

Für diesen Schritt benötigen Sie eine 3,5-Zoll-Diskette, die entweder leer ist oder nicht mehr benötigte Daten enthält. Der Schreibschuttschieber muss sich in der Position "Kein Schreibschutz" befinden. Befolgen Sie nun, je nach Ihrem Betriebssystem, eine der folgenden Anleitungen zur Erstellung einer Startdiskette:

So erstellen Sie eine Startdiskette unter Windows XP:

- 1 Legen Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk ein.
- 2 Wählen Sie "Start" und anschließend "Arbeitsplatz".
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol "3,5-Zoll-Diskette (A:)" und wählen Sie "Formatieren".
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "MS-DOS-Startdiskette erstellen" und wählen Sie "Starten".

So erstellen Sie eine Startdiskette unter Windows 95/98/Me:

- 1 Legen Sie eine formatierte Diskette in das Diskettenlaufwerk ein.
- 2 Wählen Sie "Start", dann "Einstellungen" und schließlich "Systemsteuerung".
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Software".
- 4 Wählen Sie die Registerkarte "Startdiskette".
- 5 Klicken Sie auf "Diskette erstellen" und folgen Sie den Anweisungen.

So erstellen Sie eine Startdiskette unter Windows 95/98 (alternative Methode):

- 1 Legen Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk ein.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol "3,5-Zoll-Diskette (A:)" und wählen Sie "Formatieren".
- 3 Wählen Sie die Option "Vollständige Formatierung" und achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen "Systemdateien kopieren" aktiviert ist.
- 4 Wählen Sie "Starten", um die Diskette zu formatieren.

So erstellen Sie eine Startdiskette unter MS-DOS oder in einem DOS-Fenster von Windows 95/98:

- 1 Legen Sie eine Diskette in das Diskettenlaufwerk ein und vergewissern Sie sich, dass das Laufwerk als Laufwerk A konfiguriert ist (normalerweise ist dies der Fall).
- 2 Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung (C:\>) Folgendes ein:

```
FORMAT A: /S
```

Folgen Sie dann den Anweisungen von DOS.

Führen Sie nun Schritt C aus.

Schritt C - Kopieren der Dateien und Bearbeiten der Steuerungsdatei

Zur Wahl der entsprechenden Upgrade- bzw. Tastaturemulationsoption müssen Sie nun die heruntergeladenen Dateien auf die Diskette kopieren und dann die Steuerungsdatei AUTOEXEC.BAT bearbeiten.

- 1 Kopieren Sie die heruntergeladenen und dekomprimierten Dateien im Windows-Explorer oder unter "Arbeitsplatz" von der Festplatte Ihres Computers auf die Diskette.
- 2 Öffnen Sie die Datei AUTOEXEC.BAT auf der Diskette (A:) in einem Texteditor-Programm wie Editor oder WordPad. Die Datei enthält Befehlszeilen der folgenden Art:

```
OMEGAUSB STAN101.S19 /C21
AVOM141
```

- Die erste Zeile bezieht sich auf die USB-Tastatur, die Sie bei einem (oder beiden) der angeschlossenen Computer emulieren möchten. Die Zeile besteht aus zwei Teilen, die folgende Funktionen erfüllen:

Der Eintrag `STAN101.S19` bewirkt, dass ein neues Tastaturprofil gesendet wird (in diesem Fall der Standardtreiber mit der Versionsnummer 1.01). Eine Liste der Tastaturprofile finden Sie auf der nächsten Seite.

Das Suffix `/C21` definiert optional einen Ländercode, der an den/ die über USB angeschlossenen Computer übermittelt wird. Dieser Code wird nur für Sun-Workstation-Systeme benötigt. Bei diesen Systemen ist eine Information über das landesspezifische Tastaturlayout erforderlich. Eine vollständige Liste der Ländercodes finden Sie auf der nächsten Seite. Für andere Computertypen wird dieser Ländercode nicht benötigt und kann entfernt werden.

- Die zweite Zeile (`AVOM141`) weist den Computer an, eine bestimmte Version (in diesem Fall 1.41) der internen Betriebssoftware des AdderView Omega herunterzuladen.

- 3 Deaktivieren Sie bei Bedarf diese Optionen, indem Sie der jeweiligen Zeile die Buchstaben **REM** voranstellen. Wenn Sie beispielsweise eine neue Tastatur einrichten und einen Ländercode angeben wollen, aber nicht die interne Software aktualisieren möchten, müssten die Einträge so aussehen:

```
OMEGAUSB STAN101 /C21
```

```
REM AVOM141
```

- 4 Nachdem Sie alle erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, speichern Sie die Datei AUTOEXEC.BAT. Ändern Sie nicht den Namen der Datei, da er sonst nicht vom System erkannt wird.

Führen Sie nun Schritt D aus.

USB-Tastaturtreiber

- `STANxxx.S19` – Dies ist der Standardtreiber, der für die meisten Systeme geeignet ist und standardmäßig in den AdderView Omega geladen wird.
- `OFFxxx.S19` – Dieser Treiber unterstützt die Zusatz Tasten in der oberen Reihe von Microsoft Office-Tastaturen.
- `NRPOxxx.S19` – Dieser Treiber unterstützt die Zusatz Tasten in der oberen Reihe von Microsoft Natural Pro-Tastaturen.
- `SUNxxx.S19` – Dieser Treiber unterstützt die Zusatz Tasten von Tastaturen des Sun-Typs. Bei Sun-Systemen muss außerdem ein Ländercode angegeben werden. Näheres hierzu auf der vorangehenden Seite.

Die letzten drei dieser Treiber bieten Unterstützung für Zusatz Tasten dieser Spezialtastaturen und ermöglichen eine Emulation durch spezielle Tasten bzw. Tastenkombinationen auf einer Standard-PS/2-Tastatur. Näheres hierzu auf der gegenüberliegenden Seite.

Ländercodes für Tastaturen

Land	nn-Code	Land	nn-Code
Arabische Länder	01	Iran (Farsi)	14
Belgien	02	Polen	15
Kanada - zweisprachig	03	Portugal	16
Kanada - Französisch	04	Russland	17
Tschechien	05	Slowakei	18
Dänemark	06	Spanien	19
Finnland	07	Schweden	1A
Frankreich	08	Schweiz - Französisch	1B
Deutschland	09	Schweiz - Deutsch	1C
Griechenland	0A	Schweiz	1D
Israel (Hebräisch)	0B	Taiwan	1E
Ungarn	0C	Türkei - Q	1F
International (ISO)	0D	Großbritannien	20
Italien	0E	USA	21
Japan (Katakana)	0F	Ex-Jugoslawien	22
Korea	10	Türkei - F	23
Lateinamerika	11	Reserviert	24-FF
Niederlande	12	Nicht unterstützt	00
Norwegen	13		



WILLKOMMEN

ANSCHLIESSEN

ALLTAGSEINSATZ

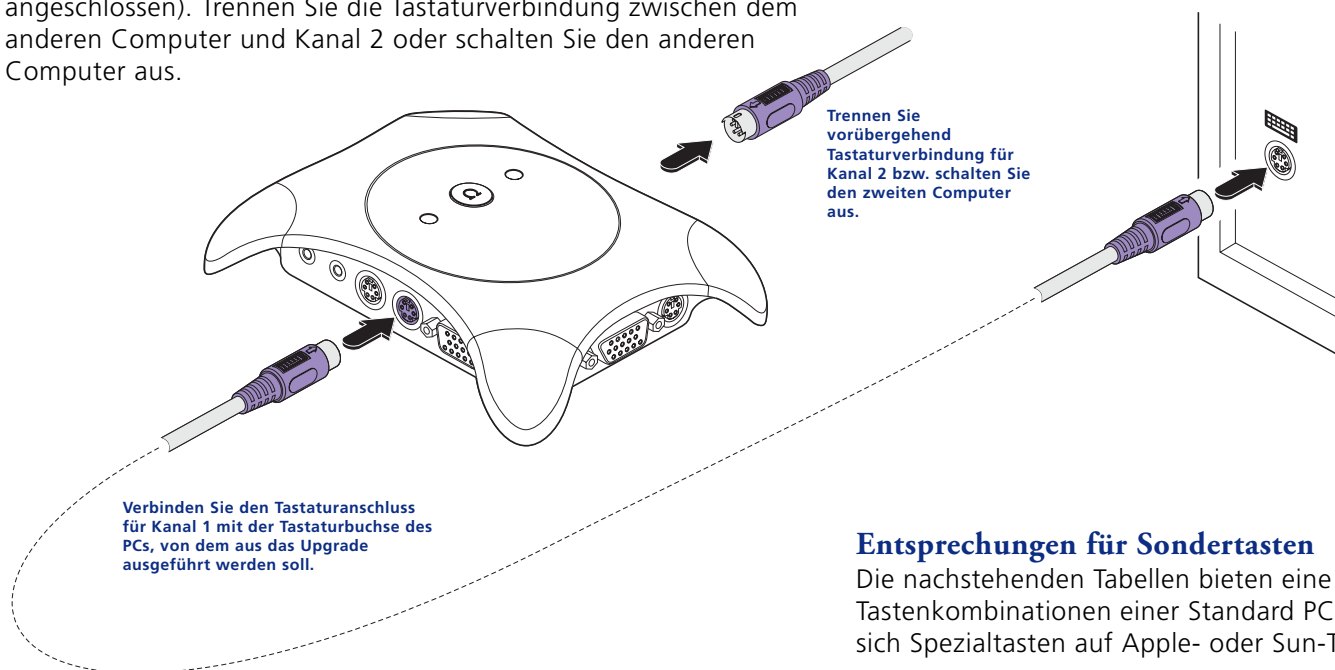
SPEZIAL-FUNKTIONEN

PROBLEM-LÖSUNG

Schritt D - Erneutes Anschließen des AdderView Omega und Neustart des Computers



- 1 Verbinden Sie den Tastaturanschluss für Kanal 1 über einen der Kabelsätze des AdderView Omega mit der Tastaturbuchse des Computers, von dem aus das Upgrade ausgeführt werden soll (evtl. ist der AdderView Omega bereits entsprechend angeschlossen). Trennen Sie die Tastaturverbindung zwischen dem anderen Computer und Kanal 2 oder schalten Sie den anderen Computer aus.



- 2 Vergewissern Sie sich, dass mit den BIOS-Einstellungen auf dem Computer, über den das Upgrade ausgeführt werden soll, das Booten über das Diskettenlaufwerk (nicht sofort über die Festplatte) erfolgt.
- 3 Schalten Sie den Computer aus, wobei sich die Upgrade-Diskette in seinem Diskettenlaufwerk befindet. Halten Sie am AdderView Omega die Omega-Taste gedrückt, und schalten Sie dabei den Computer wieder ein. Sobald die beiden Anzeigelampen am AdderView Omega zu blinken beginnen, lassen Sie die Omega-Taste los. Der Computer bootet dann automatisch über die Diskette und führt das Flash-Upgrade aus. Der Upgrade-Vorgang sollte höchstens 2-3 Minuten dauern, wobei das Fortschreiten des Vorgangs durch einen Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sobald der Upgrade-Vorgang abgeschlossen ist, wechselt der AdderView Omega in den Normalbetrieb, und es leuchtet nur noch die Lampe für Kanal 1.
- 4 Schließen Sie den AdderView wieder wie gewohnt an.

Entsprechungen für Sondertasten

Die nachstehenden Tabellen bieten eine Übersicht über die Tasten und Tastenkombinationen einer Standard PC-Tastatur (Typ PS/2), mit denen sich Spezialtasten auf Apple- oder Sun-Tastaturen emulieren lassen.

PS/2-Tastatur

Linke Strg-Taste
 Linke Windows-Starttaste (⌘)
 Linke Alt-Taste
 Rechte Alt- oder Alt Gr-Taste
 Rechte Windows-Starttaste (⌘)
 Rechte Strg-Taste
 Windows-Anwendungstaste
 Keine Entsprechung

Apple-Tastatur

Linke Control-Taste

 Linke Befehlstaste (⌘)
 Linke Optionstaste (alt)

 Rechte Optionstaste (alt)

 Rechte Befehlstaste (⌘)
 Rechte Control-Taste

 Keine Entsprechung
 Ein-/Aus-Taste

PS/2-Tastatur

Rechte [Strg] [F1]
 Rechte [Strg] [F2]
 Rechte [Strg] [F3]
 Rechte [Strg] [F4]
 Rechte [Strg] [F5]
 Rechte [Strg] [F6]
 Rechte [Strg] [F7]
 Rechte [Strg] [F8]
 Rechte [Strg] [F9]
 Rechte [Strg] [F10]
 Rechte [Strg] [1]
 Rechte [Strg] [2]
 Rechte [Strg] [3]
 Rechte [Strg] [4]
 Rechte [Strg] [H]

Sun-Tastatur

Stop
 Wiederholen
 Eigenschaften
 Zurücknehmen
 Vordergrund
 Kopieren
 Öffnen
 Einsetzen
 Suchen
 Ausschneiden
 Ton aus
 Laut
 Leise
 Ein/Aus*
 Hilfe

* Einige PS/2-Tastaturen haben eine Ein/Aus-Taste, die bei einem Sun-System für dieselbe Funktion verwendet wird.

Hilfe und Support

Wenn Sie auch nach dem Anwenden der im Abschnitt "Fehlerbehebung" genannten Lösungen noch auf Probleme stoßen, halten wir eine Reihe von weiteren Lösungsvorschlägen für Sie bereit:

- **Adder Technology-Website – www.adder.com**
Im Support-Bereich der Website finden Sie die neuesten Lösungsvorschläge und Treiberdateien.
- **E-Mail – support@adder.com**
- **Fax** in Großbritannien: **+ 44 1954 780081**
in den USA: **+1 888 275 1117**
- **Telefon** in Großbritannien: **+44 1954 780044**
in den USA: **+1 888 275 3337**

Fehlerbehebung

Wenn Sie bei der Installation oder Verwendung des AdderView Omega auf Probleme stoßen, können Sie in diesem Abschnitt nach einer entsprechenden Lösung suchen.

Falls Ihr Problem hier nicht aufgeführt wird und das Problem nicht zu lösen ist, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt "Hilfe und Support".

Hotkey-Kombinationen der Tastatur haben keine Wirkung

- Vergewissern Sie sich, dass die Hotkeys nicht geändert wurden. Starten Sie den Konfigurationsmodus und setzen Sie die Hotkeys auf die Standardeinstellung zurück. Versuchen Sie dann erneut, die Kanalumschaltung über die Tastatur durchzuführen.

Die Tastatur funktioniert nicht oder nur mit Unterbrechungen. Die "Num"-Lampe reagiert nicht immer auf die Num-Taste.

- Einige ältere Tastaturen sind zur Verwendung mit bestimmten Computern vorgesehen und sind nicht wirklich PS/2-kompatibel. Dieses Problem kommt selten vor. Verwenden Sie in diesem Fall versuchsweise eine andere Tastatur.

Der Mauszeiger bewegt sich nicht

- Vergewissern Sie sich, dass Maus und Computer korrekt an den AdderView Omega angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Software für die Unterstützung einer Microsoft-kompatiblen Maus des angeschlossenen Typs (PS/2 oder IntelliMouse) konfiguriert ist.
- Überprüfen Sie, ob die Kanalzeigelampe des AdderView Omega blinkt, wenn Sie die Maus bewegen:
 - Blinkt die Lampe nicht, empfängt der AdderView Omega keine Daten von der Maus. Überprüfen Sie die Mausverbindung oder verwenden Sie versuchsweise eine andere Maus.
 - Wenn die Lampe blinkt und sich der Mauszeiger trotzdem nicht bewegt, reagiert der Computer nicht. Überprüfen Sie die Verbindung zum Computer. Verwenden Sie die Funktion zur Herstellung der Mauskommunikation, die im Abschnitt "Hot Plugging und Mauswiederherstellung" des Kapitels "Spezialfunktionen" beschrieben ist.

Die Maus verursacht eine Kanalumschaltung

- Einige Mäuse der unteren Preisklasse sind nicht mit dem AdderView Omega kompatibel. Bei diesen Mäusen gehen Daten mitunter verloren, wodurch unerwartet eine Kanalumschaltung ausgelöst werden kann (sofern Kanalumschaltung per Maus aktiviert ist). Wenn dieses Problem auftritt, ersetzen Sie die Maus durch eine andere Maus des Typs Microsoft, Logitech, IBM, Compaq oder Hewlett Packard. Vergewissern Sie sich, dass Sie auf Ihrem PC einen Microsoft-kompatiblen Maustreiber verwenden. Einige Treiber anderer Hersteller verwenden ein eigenes Mausdatenformat, das vom AdderView Omega nicht unterstützt wird. Wenn Sie eine Mausverbindung zum AdderView Omega unterbrochen und dann wiederhergestellt haben, vergessen Sie nicht, die Funktion zur Wiederherstellung der Mauskommunikation zu verwenden, die im Abschnitt "Hot Plugging und Mauswiederherstellung" des Kapitels "Spezialfunktionen" beschrieben ist.

Der Mauszeiger springt auf dem Bildschirm herum, nachdem das Mauskabel ausgesteckt oder der AdderView Omega ausgeschaltet wurde.

- Wenn Sie die Mausverbindung des Computers unterbrochen und dann wiederhergestellt haben, kann es sein, dass das Mausdatenformat nicht mehr dem vom Computer benötigten Format entspricht. Verwenden Sie versuchsweise die Funktion zur Herstellung der Mauskommunikation (F6 – IntelliMouse-Version), die im Abschnitt "Hot Plugging und Mauswiederherstellung" des Kapitels "Spezialfunktionen" beschrieben ist.

Der Mauszeiger bewegt sich sehr langsam über den Bildschirm.

- Bei bestimmten Computer-, Maus- und Maustreiberkombinationen kommt es zu Zeittakt-Problemen. Ersetzen Sie zunächst den Maustreiber durch einen Treiber des Microsoft-Typs, und versuchen Sie dann, die Funktion für "Anpassung des Mausgeschwindigkeitstaktes" zu verwenden, die im Abschnitt "Konfiguration" des Kapitels "Spezialfunktionen" beschrieben wird.

FCC Statement (USA)

Dieses Gerät ist nach Testausführungen als konform mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften befunden worden. Diese Grenzwerte sind für einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bei Installation in einem Wohngebiet bestimmt. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus und kann, falls es nicht in Übereinstimmung mit den relevanten Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Interferenzen für die Funkkommunikation erzeugen. Es kann jedoch keine Garantie im Hinblick darauf gegeben werden, dass es nicht zu Interferenzen in einzelnen Installationen kommen kann. Falls das Gerät eine schädliche Interferenz für den Radio- oder Fernsehempfang erzeugt, was durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch Anwendung einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu platzieren;
- den Abstand zwischen dem Empfänger und dem Gerät vergrößern;
- das Gerät an einen Anschluss eines anderen Stromkreises als den anschließen, an den der Empfänger angeschlossen ist;
- den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Hilfe bitten.

Änderungen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller gebilligt sind, können die Bevollmächtigung des Benutzers zur Verwendung des Gerätes gemäß den FCC-Vorschriften rechtsunwirksam machen.

Europäische EMC-Direktive 89/336/EWG



Dieses Gerät ist nach Testausführungen als konform mit den Grenzwerten für Rechengерäte der Klasse B in Übereinstimmung mit den Spezifikationen der Europäischen Norm EN55022 befunden worden. Diese Grenzwerte sind für einen angemessenen

Schutz gegen schädliche Interferenzen bestimmt. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie aus und kann, falls es nicht in Übereinstimmung mit den relevanten Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Interferenzen für den Radio- und Fernsehempfang erzeugen. Es kann jedoch keine Garantie im Hinblick darauf gegeben werden, dass es nicht zu schädlichen Interferenzen in einzelnen Installationen kommen kann. Falls das Gerät eine Interferenz für den Radio- oder Fernsehempfang erzeugt, was durch An- und Ausschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch Anwendung einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu korrigieren: (a) die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu platzieren; (b) den Abstand zwischen dem Empfänger und dem Gerät vergrößern; (c) das Gerät an einen Anschluss eines anderen Stromkreises als den anschließen, an den der Empfänger angeschlossen ist; (d) den Lieferanten oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Hilfe bitten.

Garantie

Adder Technology Ltd. garantiert, dass dieses Produkt für einen Zeitraum von zwei Jahren – ausgehend vom Datum des ursprünglichen Kaufs – frei von Fehlern und Mängeln in der Verarbeitung und im Material ist. Falls das Produkt während des Garantiezeitraums unter normalen Betriebsbedingungen Fehler im Betrieb aufweisen sollte, wird Adder es kostenlos ersetzen oder entsprechende Reparaturen vornehmen. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die auf einen Missbrauch des Produkts oder Umstände außerhalb von Adders Kontrolle zurückzuführen sind. Außerdem ist Adder für keinerlei Verluste, Schäden oder Verletzungen haftbar zu machen, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Produktes ergeben. Adders gesamte Haftung unter den Bedingungen dieser Garantie ist unter allen Umständen auf den Ersatzwert dieses Produktes beschränkt.



WILLKOMMEN

ANSCHLIEßEN

ALLTAGSEINSATZ

SPEZIAL-
FUNKTIONEN

PROBLEM-
LÖSUNG

© 2003 Adder Technology Limited
Alle Warenzeichen sind anerkannt.
Version 1.3
März 2003
Teilenr. ADD0046/1

Adder Technology Limited,
Technology House,
Trafalgar Way,
Cambridge, CB3 8SQ,
Großbritannien
Tel.: +44 (0)1954 780044
Fax: +44 (0)1954 780081

Adder Corporation,
29 Water Street,
Newburyport,
MA 01950,
Vereinigte Staaten von Amerika
Tel.: +1-888-932-3337
Fax: +1-888-275-1117

WILLKOMMEN

ANSCHLIESSEN

ALLTAGSEINSATZ

SPEZIAL-
FUNKTIONEN

PROBLEM-
LÖSUNG